

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 4 (1895)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

96,963 Mk. (1893 93,858 Mk.) und ist davon eine 2 1/2-%ige Dividende wie im Vorjahre beschlossen worden.

Bochum. Am 20. April wurde die von 288 Ausstellung besichtigte Kochkunstausstellung unter grossem Andrang eröffnet. Sie dauerte bis 29. April.

Das neuerbaute Hotel und Restaurant Lindenhof, Bahnhofstrasse, wurde in dem verflochtenen Monat von Herrn W. Rohde aus Essen eröffnet. Das Victoria-Hotel ging zu 190,000 Mark an Hrn. A. Schmalhorst über.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurzgäste vom 20. bis 26. April: Deutsche 458, Engländer 313, Schweizer 144, Holländer 93, Franzosen 37, Belgier 48, Russen 31, Oesterreicher 24, Amerikaner 11, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 21, Dänen, Schweden, Norweger 16, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Summa 1201. Davon waren Passanten 50. Im gleichen Zeitraum 1894: 1072.

Montreux. Die Teilnehmer des schweizer. Aerztetages begaben sich Sonntags per Extra-Schiff von Lausanne nach Territet. Im Festsaal des „Grand Hotel“ fand ein Bankett statt und hierauf ein Ausflug auf die Rochers de Naye mittelst drei Extrazügen. Am Abend vereinigte im Kursaal ein Bankett, gefolgt von einem Konzert und von brillantem Feuerwerk, bei prachtvollstem Wetter die Teilnehmer bis in die späte Nacht.

Das deutsche Bier-Meer. Auf fünf Milliarden fünf Millionen Liter ist die deutsche Bierproduktion im Wirtschaftsjahre 1893/1894 gestiegen. Die ungeheure Zahl verteilt sich auf: Norddeutschland 34,394,517 Liter, Bayern 15,025,343 Liter, Württemberg 3,478,005 Liter, Baden 1,710,772 Liter und Elsass-Lothringen 907,886 Liter. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl kommen pro Kopf der Bevölkerung in Norddeutschland 91.1 Liter, in Bayern 222.6 Liter, in Württemberg 171.1 Liter, in Baden 102.1 Liter und in Elsass-Lothringen 71.5 Liter.

Zu den **Eröffnungsfeierlichkeiten des Nordostsee-Kanals** werden seitens der Hamburger-Amerikanischen Linie und des Norddeutschen Lloyd in Kiel einige Dampfer als Hotelschiffe stationiert, auf denen Plätze für die Besichtigung der Feierlichkeiten in Kiel zu bekommen sind. Die Hamburger-Amerikaner-Linie hat hierzu die Dampfer „Rugia“ und „Rhätia“, der Norddeutsche Lloyd den Dampfer „Habsburg“ bestimmt. Der Preis pro Person für die drei Tage vom 20. bis 22. Juni ist auf 200 Mk. festgesetzt. Die Passagiere besteigen die Schiffe, nachdem diese den Nordostsee-Kanal passiert haben, in Kiel und werden auch in Kiel wieder gelandet.

Jubiläum. Am 15. April waren fünfzig Jahre verflossen, seitdem das „Hotel Drexel“ in Frankfurt a/M. eröffnet wurde. Am Oster-Montag vereinigten sich daher die Söhne des Gründers, Gebr. Drexel, mit dem jetzigen Besitzer W. Müller und einer Anzahl Freunde und Gäste des Hauses zu einer Erinnerungsfeier. Es hatte sich u. a. ein Gast aus Mannheim eingefunden, der vor fünfzig Jahren schon das Haus besuchte. Das Hotel war bis zum Anfang der fünfziger Jahre im Besitz Balth. Drexels, der es um diese Zeit an Fr. Berthold verpachtete und zu Beginn der sechziger Jahre verkaufte. Berthold verpachtete das Haus 1871 an Müller und Philgus; 1875 übernahm W. Müller, der jetzige Eigentümer, das Haus allein.

Die erste **Pariser Untergrundbahn** ist nunmehr fertiggestellt. Die zweigleisige Strecke hat eine Länge von 1696 Meter, jedoch ist eine baldige Verlängerung der Bahn in Aussicht genommen. Der Betrieb erfolgt durch Dampflokomotiven, die eine Lüftung des Tunnels nötig machen; diese besteht darin, dass auf den Stationen Windräder die Luft aus einem Längskanal absaugen, während in Entfernungen von 100 Meter Abfahrschächte für Zuführung frischer Luft angelegt sind, die ausserdem an den Stationen in den Tunnel eindringen. Die Abfahrschächte münden auf die Trottoirs und sind in geschickter Weise

als 1.5 Meter breite und 2.5 Meter hohe Anschlagsäulen verwertet. Die Bahn ist nicht nur für den Personen-, sondern auch gleichzeitig für umfangreichen Gepäckverkehr eingerichtet.

New-York. Unter den vielen interessanten Plänen in der 10. Jahresausstellung der Architekten-Liga in der Kunstausstellung ist auch das Originalmuster für das neue Astor-Hotel an der 34. Strasse und 5. Av. neben dem Hotel Waldorf. Der Plan für das Hotel ist von dem hundertfachen Millionär des Thurnes in der Mitte wegen nicht angenommen worden und ist der Architekt ersucht worden, denselben wegzulassen. John Jacob Astors Idee ist, das grösste und grossartigste Hotel in der Welt zu haben. Es ist im selben Häusergeviert gelegen wie William Waldorf Astors seit wenigen Jahren weltbekannt geworden Hotel genannt „The Waldorf“. Die innere Dekoration und Einrichtung soll alles übertreffen was bis jetzt existiert. Es sollen mehrere Banquette oder Bälle etc. gegeben werden können zur selben Zeit, ohne dass das eine mit den andern in Berührung kommt. Der Hauptspeisesaal an der 5. Av. fasst Stöcke für 1000 Personen. Der grosse Ballsaal wird im 2. Stock liegen. Nebenbei werden verschiedene kleinere Ball-, Empfang- und Versammlungssäle und kleinere Esszimmer sein. Rauchzimmer und Café am 1. Stock. Im hinteren Teil des Hotels werden ungefähr 100 Zimmer für ausschliesslichen Gebrauch für „Bachelors“ sein, für welche grosse Nachfrage ist.

Ein **Widerspruch.** Engländer (auf der Kölner Rheinbrücke): „Entschuldigen, Sir, sein das die Rhein?“ — Kölner (stolz): „Gewiss, mein Herr!“ — Engländer: „Uonderbar, sehr wunderbar! Nennen das „Rhein“ und sein doch so smutzik!“

Hiezu eine Beilage.

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 65 Cts. per Meter

bis Frs. 22.80 schwarze, weisse und farbige	
— glatt, gestreift, kariert und gemustert (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	
Seiden-Damaste	von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Foulards	1.20— 6.55
Seiden-Grenadines	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	— .65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	10.80—77.50
Seiden-Plüsch	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	— .65— 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Die vorzüglichsten
Lachener
Suppeneinlagen
Suppenmehle
Haferprodukte
Panir- und Braunmehle
Dörrengemüse und fertige
Fleischbrühe u. Erbsenwurstsuppen
bieten den Herren Hoteliers gute, bequeme,
stets bereite Küche zu Fabrikpreisen durch die
grossen Comestibleshandlungen zu beziehen
am
Präservenfabrik Lachen Zürichsee

Exposition nationale suisse, à Genève, en 1896.
Les tapissiers-décorateurs et fabricants d'ameublements, désireux de fournir en location tout ou partie de la décoration et de l'ameublement du Pavillon de l'Industrie hôtelière suisse, sont priés d'adresser leurs offres au soussigné qui leur donnera tous les renseignements nécessaires.
G. Flägel, secrétaire,
23
1, rue Ami Lullin, Genève.

Fremden-Pension.
Sachkundige und kautionsfähige Leute wünschen in einem Fremden-Centrum gelegentl. eine kleinere, gut geführte Fremden-Pension sammt Mobilien zu übernehmen.
Offerten sub H 15 R. an die Expedition dieses Blattes.

Eisschränke
aller Art mit
Mittel- u. Obereis
für
Private, Hoteliers,
Metzger, Anstalten
985 etc. etc.
Ueber 1500 Stück geliefert.
Garantie für Solidität, praktische Ausführung und zweckmässige Ventilation der Schränke.
Preislisten gratis und franko.
Fr. Eisinger, Eisschränkfabrik, Basel.

Stelle sucht
auf 1. Mai eine ganz perfekte, durchaus gewandte
Hotelsköchin
entweder Saison- od. Jahresstelle.
Geff. Offerte erbeten an Hans Gritscher, Lindau i. Bodensee. (12)
Koch-Volontär
in grosser starker Jüngling, der in einem Hotel I. Ranges seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stelle als
Offerten sub H 10 R. an die Expedition dieses Blattes.

OMNIBUS.
A vendre d'occasion, un joli petit omnibus à 6 places pour 800 francs. Adresser offres case 1270, Lausanne. O-640-L 27
Gesucht zur Beteiligung
an einem Hotel und Pension in einem sehr frequentierten Winterkurort in Italien eine Dame mit 25,000 Fr.
Offerten sub H 32 R. befördert die Expedition dieses Blattes.
Kochlehrstelle gesucht.
Ein gesunder, kräftiger Jüngling, Sohn eines Lehrers, 17 Jahre alt, welcher schon ziemliche Kenntnisse im Kochfach besitzt, sucht unter günstigen Bedingungen eine Lehrzeit durchzumachen.
Offerten sub H 17 R. an die Expedition dieses Blattes.

Die besten, praktischsten und geschmackvollsten Zeitungshalter.
Lager in rein Nickel à Fr. 2.50 und 3.— Patent.
E. OSWALD'S
Patentformige ZEITUNGSHALTER mit abgerundeten ZEITUNGSHALTER mit abgerundeten ZEITUNGSHALTER mit abgerundeten

Moritz Weil jun. Frankfurt a/M.
franko und verzollt.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann (19 Jahre alt), Hotelierssohn, gut präsentierend, mit guter Schulbildung und im Fach schon bewandert, die drei Hauptsprachen sprechend und schreibend, sucht Engagement als zweiter Sekretär od. Controleur zu baldigem Eintritt in einem guten Hause.
Geff. Off. sind zu richten an die Expedition d. Bl. sub H 21 R.

Aidestelle gesucht.
Ein 18 Jahre alter Jüngling, der eine 3 jährige Koch-Lehrzeit hinter sich hat, sucht Stelle als
II. oder III. Aide
in gutem Hotel; am liebsten Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. Ansprüche bescheiden.
Offerten sub H 26 R. an die Expedition dieses Blattes.

Saaltochter.
Eine junge Tochter, welche den Service gründlich erlernt hat, deutsch-franz. spricht, wünscht in gutem Hause, wo möglich in der franz. Schweiz, Stelle.
Offerten sub H 30 R. an die Expedition dieses Blattes.

Hôtelier,
Inhaber eines bekannten Kur-Etablissements sucht für den Winter Saison-Stelle, ev. als Anteilhaber in grösserem Geschäft.
Geff. Offerten sub H 19 R. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Ein grösseres Hôtel
ersten oder zweiten Ranges wird zu
kaufen gesucht.
Hohe Anzahlung kann geleistet werden.
Offerten unter Chiffre H 8 R. befördert die Expedition der „Hotel-Revue“ in Basel.

Weil's Rettungsleiter
für Hotels, Privathäuser und sonstige Gebäude mit vielen Etagen, bietet die grösste Sicherheit zur
Errettung aus Feuersgefahr.
Nähre Auskunft bei (OF 3501)
Moritz Weil jun. Frankfurt a. M.
(874)

Billig zu verkaufen: ein Hotel-Omnibus
6-plätzig, so gut wie neu. Adresse an Jean Gygas, Wagenfabrikant, Biel. 31

Schinken
mild gesalzen, hochfein geräuchert.
Empfehle als Probe 10 Kilo Fr. 13.60
Fettspeck 10 „ „ 13.50
Fettspeck 10 „ „ 13.40
Ia. Speisefett, sehr vorteilhaft 10 „ „ 10.80
Schweinefett, gar, rein 10 „ „ 14.—
Maliänder Salami, hochfein per „ 3.30
J. Wintger, Fleischschäuerer, H 1668 Q Boswyl. 28

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

GEBR. BAUSCHER, Porzellanfabrik WEIDEN (Bayern).

(Spezialfabrik für Hotelgeschirre.)

Nach eigenartiger, langjährig bewährter Composition, speziell für den Hotelgebrauch hergestellt, **übertrifft unser Porzellangeschirr an Dauerhaftigkeit jedes andere Fabrikat.** Unsere decorative Ausführung wird nach jeder Richtung als mustergiltig anerkannt. Effectuierung prompt, franco und verzollt; Preise mässig. — Beste Referenzen vieler erster Hotel-Etablissements.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

599

Telephon. Herr J. HALLENSLEBEN-LOTZ, LUZERN, Seidenhofstrasse 4 Telephon.
(vis-à-vis Hotel du lac).

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Conserves et Primeurs
de la
Vallée du Rhône
les seules remplaçant les grandes marques françaises.

Les Pois très fins, Haricots, Tomates, Asperges, Abricots et Pêches de Saxon sont les meilleurs.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône
Saxon. Vevey.

Pour recevoir promptement et au prix de fabrique les Conserves de Saxon, s'adresser à **E. CHRISTEN, Comestibles, BALE.**

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Stelle-Gesuch.

Ein Jüngling von 18 Jahren, der eine dreijährige Lehrzeit als Pâtissier durchgemacht hat und ziemlich Kenntnisse im Kochen besitzt sucht Stelle als

Koch-Volontär.

Offerten sub H 25 R an die Expedition dieses Blattes.

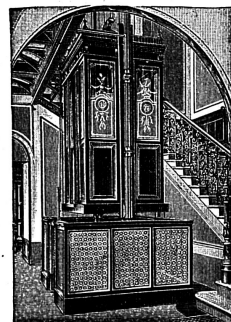
Ein starker Knabe,

18 Jahre alt, welcher in einer Konditorei ersten Ranges in Freiburg (Baden) eine dreijährige Lehrzeit durchgemacht und bestes Zeugnis vorlegen kann, sucht Stellung in besserer Küche, um sich zum Koch auszubilden.

Offerten mit Bedingungen zu richten an

Friedrich Kaltenbach, Dattingen Post Buggingen (Baden).

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische **Personenaufzüge.**
850 Anlagen in Europa,
40 Anlagen in der Schweiz.



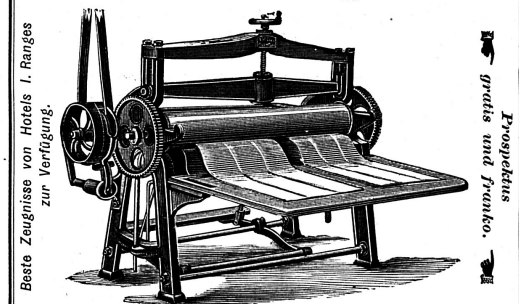
Hydraulische Warenaufzüge, hydraulische Gepäckaufzüge, Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.
Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Rameleo, Zürich.
Telephon No. 1829.

Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-voranschlägen gratis. (M. 8212 Z.)
System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten.

Eine sehr schöne VILLA in PALLANZA
für Pension eingerichtet, auch als Hôtel oder Privatvilla zu gebrauchen in schattenreichem Garten mit prachtvoller Aussicht **sehr billig zu verkaufen.**
2 Salons, Speisesaal, 2 Wohnzimmer, 15 Schlafzimmer, Gewächshaus etc.
Auskunft-Adresse **A. Schindler, Leonhardsgraben 45, Basel.**

Für Hotels & Pensionen
unentbehrlich.
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschinen
mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
Centrifugen mit einfacher und doppelter Friktion.



C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

Kronthaler
Natürliches kohlensaures Mineralwasser
Millionen- **Weltberühmt** nur höchste
versandt Auszeichnungen 699
(Grossh. Bad. Hoflieferant)
Hauptdepots in der Schweiz:
Roschütz & Co., Bern, für Bern, Luzern,
Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.
Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

BILLARDS von
F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN
Telephon. **Permanente Ausstellung** Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
Lieferung. — **Gaulth.** — **Reparaturen.**
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 768
Electrische Beleuchtung. **Eigene Wasserkraft.**

Excellente affaire.

Désirant se retirer du commerce, on céderait un très bon hôtel de second ordre, au centre de la ville de Milan. Conditions très avantageuses. Ecrire à M. l'avocat CARCANO, via Manzoni 9, Milan (Italie). (2)

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 359
Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Bureau de Placement Central
de la Société Suisse des Hôteliers.
Rue des Etoiles No. 23 Bâle Rue des Etoiles No. 23 Bâle

Emplois vacants:

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frçs.	angl.	ital.		
1 I. sommelier	"	"	"	"	France	Juin
1 sommelier-volontaire	"	"	"	"	Suisse	Mai
1 secrétaire	"	"	"	"	"	Juin
1 I. lingère	"	"	"	"	"	Mai
1 secrétaire-volontaire	"	"	"	"	"	14 Juin
1 sommelier de billard	"	"	"	"	"	
1 gouvernante	"	"	"	"	"	

Personnel inscrit:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frçs.	angl.	ital.	
1 teneur de livres	34	"	"	"	"	de suite
2 secrétaires-volontaires	20-24	"	"	"	"	"
24 secrétaires	24-35	"	"	"	"	"
3 II. secrétaires	19-22	"	"	"	"	de suite ou plus tard
9 chefs de cuisine	21-40	"	"	"	"	"
7 I. aides de cuisine	21-34	"	"	"	"	"
13 II. aides de cuisine	18-21	"	"	"	"	"
6 I. sommeliers	30-44	"	"	"	"	"
2 conducteurs	23-28	"	"	"	"	"
19 filles de chambre	22-35	"	"	"	"	"
2 garçons d'étage	17-21	"	"	"	"	"
6 sommeliers de salle	22-31	"	"	"	"	"
5 lingères	21-34	"	"	"	"	"
10 portiers d'étage	32-35	"	"	"	"	"
1 chef de réception	19-21	"	"	"	"	"
3 rôtisseurs	21-30	"	"	"	"	"
3 pâtissiers-entremetiers	16-19	"	"	"	"	"
4 cuisiniers-volontaires	20-28	"	"	"	"	"
3 sauciers	18-19	"	"	"	"	"
3 liftiers	20	"	"	"	"	"
1 garçon d'office	23-25	"	"	"	"	"
6 sommeliers d'étage	23	"	"	"	"	"
8 sous-portier	16	"	"	"	"	"
1 apprenti de cuisine	22-24	"	"	"	"	"
7 filles de salle	19-38	"	"	"	"	"
5 repasseuses	25-37	"	"	"	"	"
2 concierges	29	"	"	"	"	de suite
2 portiers	19-30	"	"	"	"	de suite ou plus tard
2 volontaires	20	"	"	"	"	"
2 sommeliers de restaurant	20-30	"	"	"	"	"
3 conducteurs		"	"	"	"	"